

## Presse-Information

Stuttgart, den 15. Februar 2023

### Hauptpreis für das Betty-Hirsch-Schulzentrum

#### Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8 gewinnen eine Reise nach Dresden beim „Schülerwettbewerb zur politischen Bildung“

Auch dieses Jahr hat sich eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 und 8 des Betty-Hirsch-Schulzentrums der Herausforderung gestellt, am Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung teilzunehmen. Aus einer Auswahl an Aufgaben hat sich die Gruppe für das spannende Thema „Was essen wir morgen?“ entschieden. Im Rahmen dieser Aufgabe galt es für die Schülerinnen und Schüler herauszufinden, warum alternative Lebensmittel, wie beispielsweise vegane Produkte oder auch Produkte mit Insekten, sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. Zudem sollten sie sich mit der Frage beschäftigen, ob diese Produkte auch für sie selbst in Zukunft eine echte Alternative darstellen könnten.

Schnell merkten die Schülerinnen und Schüler, dass ihr Wissen zu diesem Thema noch sehr begrenzt war. Das wollten sie ändern. Sie lasen viele Texte, informierten sich in Videos und diskutierten anschließend darüber. Auch Profis wurden um Rat gefragt und eingeladen: der Koch des „Körle und Adam“ diskutierte mit den Schülerinnen und Schülern die ethischen und ökologischen Gründe für eine vegane Ernährung und gab ihnen leckere Rezeptideen mit. Der Gründer der „Yuicery“ erklärte ihnen die gesundheitlichen Aspekte der veganen Ernährung und wie man es schafft, viele Menschen von veganen Gerichten zu begeistern. Mit einer Ernährungsberaterin aus Stuttgart wurden besonders die Schwierigkeiten besprochen, die bei einer fleischlosen Ernährung auftreten können.

Nach all der Theorie und teilweise guten Gründen für eine alternative Ernährung wollten die Schülerinnen und Schüler auch der wichtigsten Frage nachgehen: „Schmeckt das überhaupt?“ Nach gemeinsamer Zubereitung fleischloser Burger ging es an den großen Vergleich und es wurde schnell klar: Ja, mit vegan Pattys schmeckt den meisten der Burger genauso gut, wie mit Fleisch. Sogar der Insektenburger war bei einigen Schülerinnen und Schülern ein echter Hit.

Zum Abschluss des Projekts und um die Ergebnisse der vergangenen Wochen festzuhalten, erstellte die Gruppe eine Multimediapräsentation mit verschiedenen Eindrücken sowie einem abschließenden Videofazit. Alle waren sich einig, wirklich viel gelernt zu haben und viele Schülerinnen und Schüler möchten in Zukunft häufiger die alternativen Lebensmittel testen.

Der Fleiß und die Kreativität der Gruppe konnte schlussendlich auch die Jury des Schülerwettbewerbs voll und ganz überzeugen. Die Gruppe wird mit dem Hauptpreis und damit einer einwöchigen Klassenfahrt nach Dresden belohnt.

Am heutigen Dienstag kamen hierzu der Wettbewerbsleiter der Bundeszentrale für politische Bildung, Hans Georg Lambertz gemeinsam mit Jury Mitglied Nikola Poitzmann zu der Klasse. Die Überraschung war groß, die Freude noch größer. „Der persönliche Besuch zur Auszeichnung vor Ort ist ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung der Arbeit von Schülerinnen und Schülern. Wir sind deshalb sehr gerne nach Stuttgart gekommen, um die Lerngruppe für ihre herausragende Leistung auszuzeichnen“, erklärte Georg Lambertz. „Wir freuen uns sehr für unsere Klasse“, erklärt Tim Jähde, der das Projekt als Lehrer begleitet hat. „Sie haben wirklich toll gearbeitet.“

Insgesamt erreichte der Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung rund 60.000 junge Menschen, rund 1600 Projekte wurden eingereicht.

Bildmaterial:

**Bild 1 – Übergabe Urkunde**

**Bild 2 – die glücklichen Gewinner**

**Für Rückfragen:**

Christina Schaffrath  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nikolauspflege  
Daimlerstr. 73, 70372 Stuttgart  
Tel. (0711) 65 64 – 922  
[christina.schaffrath@nikolauspflege.de](mailto:christina.schaffrath@nikolauspflege.de)

**Über uns:**

Die Nikolauspflege bietet blinden und sehbehinderten Menschen Hilfeleistungen an, fördert ihre schulische und berufliche Bildung sowie die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe. Die Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk.

Die Angebote und Einrichtungen der Nikolauspflege liegen in den Geschäftsbereichen:

- Frühkindliche und Schulische Bildung
- Berufliche Bildung
- Erwachsene
- Arbeit und Beschäftigung

Die Nikolauspflege ist eines der führenden Kompetenzzentren für blinde, sehbehinderte und mehrfach behinderte Menschen aller Altersgruppen in Deutschland. Sie umfasst



verschiedene Schularten und berufliche Bildungseinrichtungen, Betriebe und Werkstätten, Beratungsstellen, Internate und verschiedene Wohnformen sowie eine Vielzahl ambulanter Leistungen. Inklusive Angebote und Kooperationen mit Partnern aus Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur gehören ebenso dazu wie gemeinschaftliche Aktivitäten und die persönliche Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderungen.

[www.nikolauspflege.de](http://www.nikolauspflege.de)